Gefangen in Area 51 – Teil 2: Warum und wie Dan Burisch dem ET Chi'el'ah zur Flucht verhalf

transinformation.net/gefangen-in-area-51-teil-2-warum-und-wie-dan-burisch-dem-et-chielah-zur-flucht-verhalf/

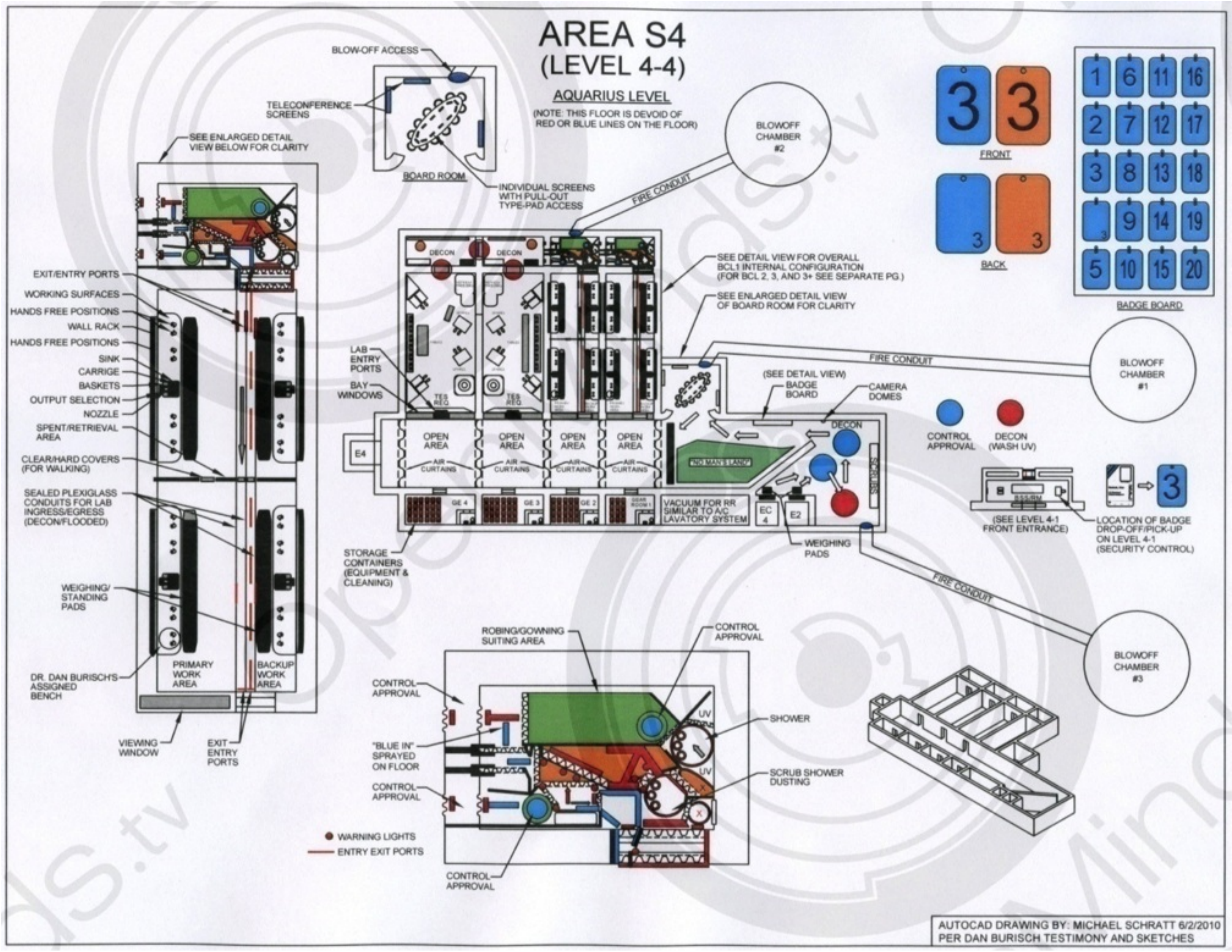
Taygeta November 19, 2018

Fortsetzung der Beschreibung der Anlage S4

(Zum Lesen des ersten Teils dieses Beitrags bitte hier anklicken)

Das Stockwerk 4 **(Level 4-4)** alias „Aquarius Level" enthielt fünf Dekontaminationsbereiche sowie mehrere Labore und Geräteräume. Ebene 4 beinhaltet auch den einzigen Aufzug mit Zugang zu Ebene 5.

Wenn man auf Level 4 kommt, trägt man nur ein bestimmtes orangefarbenes oder ein blaues nummeriertes Abzeichen, welches man von der Sicherheitskontrolle am Eingang hält. Es weist keinen Namen auf, sondern hat nur eine Nummer und ersetzt den normalen, persönlichen Badge (der vorübergehend abgegeben wird). Nach der Rückkehr von der Arbeit auf 4-4 gibt man das Abzeichen wieder ab und erhält von der Sicherheitskontrolle seine normale Dienstmarke zurück.

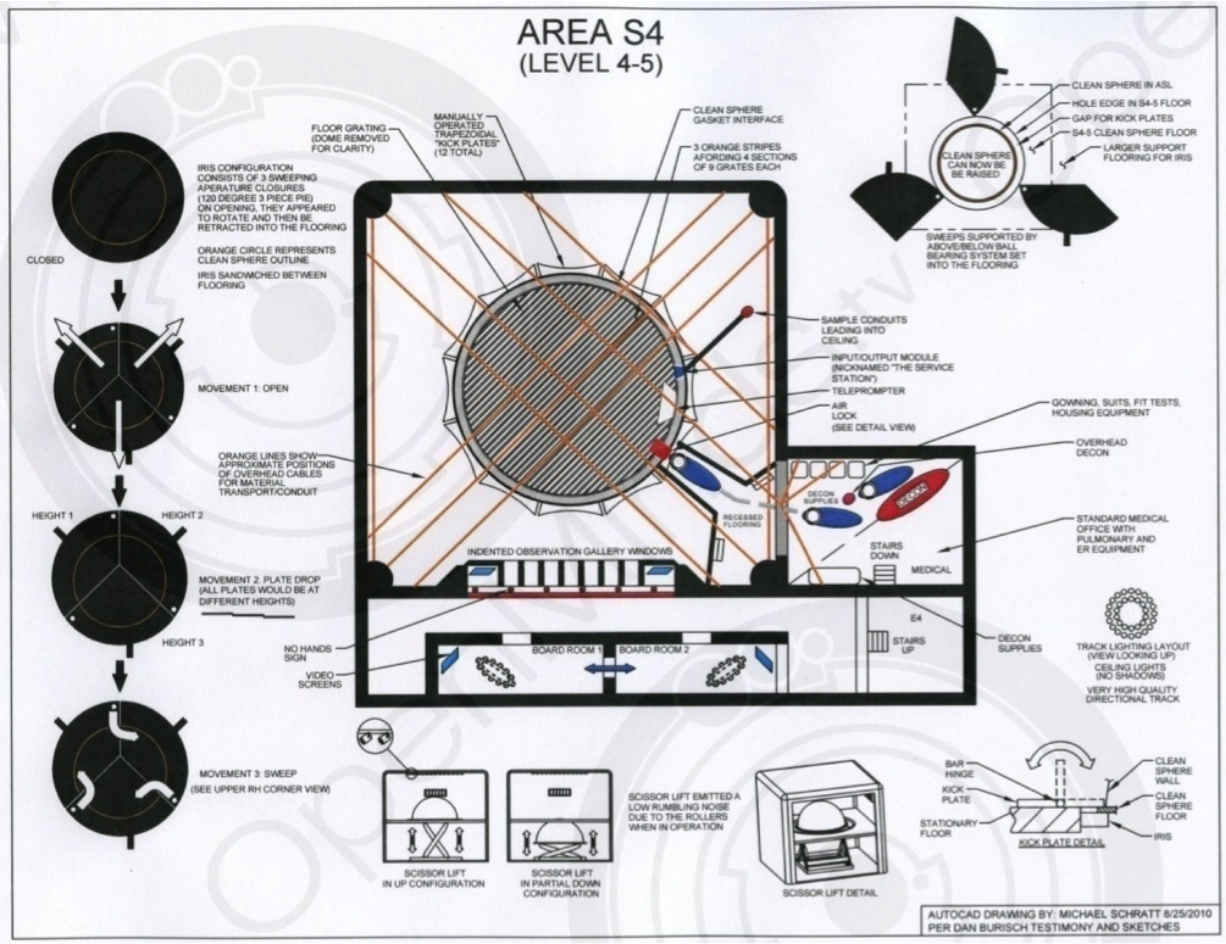


Die Ebene 5 (**Level 4-5**) ist eine sehr wichtige Etage. Hier befand sich die 'Saubere (Halb-) Kugel' (Clean Sphere, reine Sphäre), in der Dan seine spezielle Aufgabe zu erfüllen hatte. Über eine Reihe von grossen Schleusentüren gelangte er die hermetisch abgesicherte Kuppel und musste vom „Probanden", der dort auf ihn wartete, lebende Gewebeproben nehmen. Die Wände der Clean Sphere sind etwa 5 cm dick. Die Herstellung dieser Kuppel aus optisch klarem Quarzglas stellte wesentliche technische Anforderungen. Sehr bald nachdem Dan auf S4 ankam, wurde er, wie oben schon erläutert, zum Leiter der Arbeitsgruppe Projekt Aquarius ernannt, und er schrieb den Abschlussbericht zu den mehr als 200 Gewebeproben, die von J-Rod entnommen wurden.

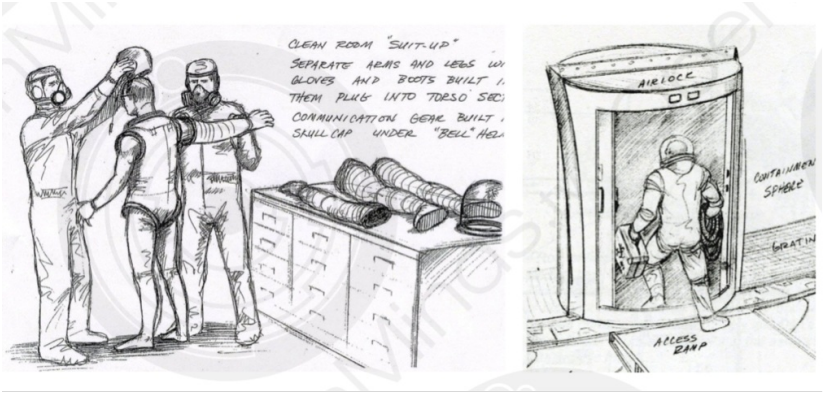
Hier ist ein Fly-Through durch die Clean Sphere:

Die Tatsache, dass es in der Basis S-4 neun Hangarplätze gab und dass die Summe der beiden Zahlen, aus denen sich die Ebene „4-5" zusammensetzte, gleich neun ist, ist kein Zufall. Die Einrichtung wurde auf diese Weise nummeriert, weil die Zahl Neun für die Kultur der J-Rod von numerologischer Bedeutung ist.

Mittels Überwachungskameras und durch Fenster zum Raum mit der Clean Sphere konnten hochrangige Militärkader-Angehörige und Wissenschaftler Dan's Arbeit mit J-Rod beobachten. Dazu gehörten auch Mitglieder von MJ-12, die bei ihrem Besuch in Area S4 in den Wohneinheiten auf Ebene 3 wohnten. Alle Aktivitäten innerhalb der Clean Sphäre wurden per Videoaufzeichnung für das historische Archiv aufgenommen.



Die Clean Sphere befand sich auf einem grossen „Scherenhubtisch“, ähnlich wie bei den Scherenarbeitsbühnen auf grossen Verkehrsflughäfen, so dass sie angehoben und auch transportiert werden konnte. Mit einer geeigneten Vorrichtung musste Dan zum Schleusensystem der Clean Sphere gebracht werden. Auf der Bodenfläche der sauberen Kugel befand sich ein metallisches Lüftungsgitter. Es gab eine hochwertige, extrem gute Beleuchtung sowohl für die Clean Sphere (Level 4-5) als auch in den Labors auf den Ebenen 3 und 4.

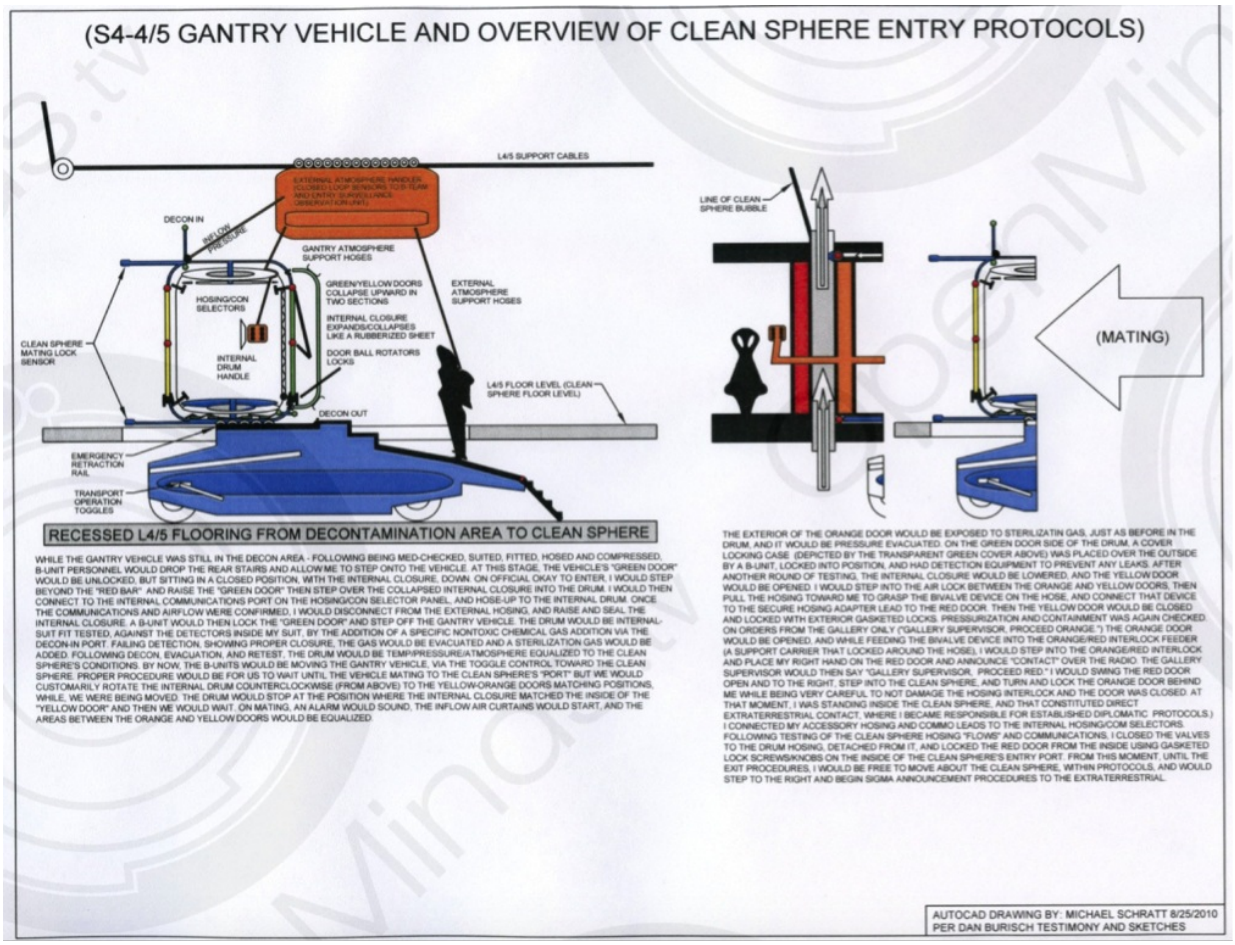


Um in die Clean Sphere eintreten zu können und im Kontakt mit J-Rod, mussten mehrere Vorsichtsmassnahmen und Protokolle strikt eingehalten werden. Es musste auch ein Anzug ähnlich einem Astronauten-Anzug getragen werden (TES, Totally Enclosed Suit). Zum TES gehörte auch ein langes Nabelschlauchsystem für Sauerstoff und Klimatisierung. Dies sorgte für eine „Überdruck“-Systemumgebung im Inneren des Anzugs, die Dan vor möglichen Mikroben oder Viren beim Kontakt mit dem J-Rod schützen sollte. Hilfspersonal musste Dan dabei unterstützen, sich den Schutzanzug überzuziehen.

Für die Gewebe-Entnahmen wurde eine spezielle Nadel entwickelt (P.I.N.S., Pressureized Induction Needle System / unter Druck stehendes Induktionsnadelsystem), die ebenfalls ein Drucksystem enthielt. Dieses einzigartigen medizinische Gerät wurde dann an der vorgesehenen Stelle im Körper des lebenden J-Rods eingeführt, ohne dass J-Rod eine Lokalanästhesie oder eine Art von Sedierung erhielt. Dies verursachte grosse Schmerzen sowohl für den J-Rod als auch für Dan, der die Probe nahm, denn es wurde der Schmerz des J-Rods in einer gewissen Weise auf Dan übertragen, so dass er den Schmerz jeweils ebenfalls an der entsprechenden Körperstelle spürte. Dies geschah bei jeder einzelnen entnommenen Probe. In diesem Dokument wird eine sehr präzise Beschreibung des verwendeten Geräts gegeben, und es werden die einzelnen Schritte bei der Entnahme der Probe und bei der Weiterverarbeitung aufgeführt (die wir hier aber nicht wiedergeben).

Vor dem Eintritt in die Anlage wurde Dan nackt gewogen, ebenso vor dem Verlassen der Basis. Diese Sicherheitsmassnahme wurde eingeführt, um sicherzustellen, dass nichts die Anlage verlassen konnte.

Dan wurde darauf aufmerksam gemacht, dass in Area S4 ein bestimmtes Gerät aufbewahrt wird, das „Orion-Würfel“ genannt wird. Es erhielt auch den Übernamen „Das Gelbe Buch“, weil seine Oberseite bei der Aktivierung eine gelbliche Farbe ausstrahlt. Dieses Gerät ist eine spezielle Art von holographischer Aufzeichnungs- und Quantendarstellungs-Einheit, in der sowohl unsere Geschichte dokumentiert ist als auch zukünftige Eintrittswahrscheinlichkeiten angegeben werden. Die gezeigten Informationen sind jedoch anfällig für Veränderungen, die unbeabsichtigt durch deren Benutzer hervorgerufen werden können. Nur P-52K J-Rods und Orionaner und diejenigen, die von J-Rods oder Orionaner ausgebildet wurden, können das Gerät korrekt bedienen, ohne seine Ergebnisse wesentlich zu beeinflussen. Die Looking Glass Vorrichtung, die sich auf der S4-2 Ebene befinden, ist solchen Einflüssen nicht unterworfen. Einige der nicht entsprechend ausgebildeten Leute, die auf spezifische Details von zukünftigen Ereignissen, die vom „Orion-Würfel“ gezeigt wurden, Zugriff genommen haben, sind durch die sich ergebenden Implikationen vollständig zugrunde gerichtet worden. Dies vor allem, weil der Benutzer die Ausgabedaten durch seine eigenen inneren Ängste, Hoffnungen auf die Zukunft, oder Anhaftungen an sein Verständnis der Vergangenheit, sowie starre Welt- und philosophische Ansichten gefärbt hatte. Geschulte Anwender haben entweder nur wenige negative Ergebnisse erfahren, oder waren sogar in der Lage, die Ergebnisse bewusst so einzufärben, dass die Zuschauer gewollt manipuliert wurden. Der letzte solche Fall geschah während der Tau 9-6 – Vertragsverhandlungen im Zeitraum 2003-2004, als mit einer List unter Zuhilfenahme des Orion-Würfels der Vertrag mit den P-45K J-Rods, der die menschlichen Entführungen (terrestrische Entführungen) autorisierte, nichtig gemacht werden konnte. Das Orion-Gerät wurde im Jahr 1954 dem damaligen Präsidenten Eisenhower während eines vorher vereinbarten Treffens mit den ausserirdischen „Orions“ der P52 übergeben, als ein offizieller Vertrag für spätere Diskussionen und formelle Unterzeichnungen ausgehandelt wurde. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass dieses historische Ereignis vollständig auf Filmrollen festgehalten wurde. Der Würfel wurde an mehreren Orten aufbewahrt, darunter in Area S-4, und später in einem verschlossenen Tresorraum, der mit dem Tempel des Schottischen Ritus der Freimaurer in Washington DC verbunden ist. Wo sich der Würfel heute befindet, ist nicht bekannt.



Die Geschichte von Chi'el'ah und seine Beziehung zu Dan Burisch

Der erste Tag, an dem Dan das Wesen sah, das von seinen Betreuern „J-Rod" genannt

wurde, war ein für ihn bedeutender Tag, den er nie vergessen wird. Der Name J-Rod entstand viele Jahre zuvor, als das Wesen auf das J auf einem beleuchteten Teleprompter-Bildschirm zeigte, der die Buchstaben des englischen Alphabets enthielt, und auf ein anderes Symbol auf dem Bildschirm. Telepathisch wurde mitgeteilt, dass das ET-Wesen diese Symbole als eine Art Identifikation für sich selbst betrachtete. Weil das J die zehnte Position im englischen Alphabet einnimmt, und das andere Zeichen der Maya-Glyphe für 5 entsprach, ("ein waagrechten Stab" **—**, engl. Rod), und weil 10+5 = 15 die Anzahl der Lichtjahre von der Erde bis zu einer Basis war, von der aus die Wesen zur Erde reisten, schien das Sinn zu machen.

Der offizielle sanktionierte Name, der dem Besucher gegeben wurde, war EBE- 53AZ **2**. EBE steht für Extraterrestrial Biological Entity (ausserirdische biologische Einheit), 53 ist das Jahr und AZ (für Arizona) der Ort, wo das Wesen bei einem UFO-Absturz gefunden wurde. Bei diesem Absturz scheinen drei Wesen an Bord gewesen zu sein. EBE-53AZ**1** war ein P45K J-Rod, der in das sich in einem Sperrgebiet befindende *Los Alamos National Laboratory YY-11* gebracht wurde. Dort wurde er in einer Sicherheitseinrichtung untergebracht (eingesperrt!). Es handelte sich um jenen "Grauen", mit dem Bill Uhouse gearbeitet hatte.
EBE-53AZ**3** starb beim Aufprall auf der Absturzstelle in Kingman, AZ.

Der J-Rod EBE-53AZ**2**, mit dem Dan Burisch arbeitete, war ein P52K J-Rod, der speziell für diplomatische Bemühungen ausgebildet worden war und sich zu Verhandlungszwecken und zusammen mit einigen P52K Orionanern auf die Basis im Gliese-Sternsystem begeben hatte, von wo aus er dann zur Erde kam. Gliese 876 ist ein Stern im Sternbild Wassermann (Aquarius), was dem Geheimprojekt dann den Namen gegeben hat.

Als Dan den J-Rod zum ersten Mal von der Galerie aus beobachten konnte, nachdem er und andere einige Jahre lang an den Geweben und Zellen des J-Rods gearbeitet hatten, ohne direkt gesagt bekommen zu haben, dass sie an ausserirdischem Material arbeiteten, war er schockiert über das Aussehen des J-Rod. Er sah ihn in der Clean Sphere sitzen und erinnerte ihn am eine kleine, dunkle, gebeugte, insektenartige Kreatur. Nachdem sie über die Ursprünge der J-Rod und andere bekannte Aspekte informiert worden waren, arbeiteten Dan und seine Kollegen weiter in ihren Labors an den ausserirdischen Gewebeproben, hatten aber lange Zeit mit der Tatsache zu kämpfen, dass es eine ausserirdische Intelligenz gab, die direkt mit der menschlichen Art verbunden war, deren biologisches Material dem unseren ganz ähnlich ist.

Dan wurde informiert, dass es zwei Gruppen von J-Rods gab: eine erste Gruppe, die aus einer Zeit von 45.000 Jahren in der Zukunft zurück auf die Erde kam, und deshalb P45K J-Rod genannt wurde, und eine zweite Gruppe, aus 52.000 Jahren in der Zukunft stammt und P52K J-Rod genannt wurden.

Die P45K J-Rods wurden von den Majestic-Leuten auch als „die Schurken“ bezeichnet, weil sie ausschliesslich in ihrem eigenen Interesse handelten und ihre eigene spezifische Agenda mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln verfolgten – was die P52er nicht tun. Man konnte den P45K J-Rods nie trauen, wie sich zeigte, sie lügten bei jeder sich bietenden Gelegenheit, wenn es ihnen diente. Sie werden von Ufologen allgemein als „die Grauen“ bezeichnet. Von dieser Gruppe sollen die meisten oder alle Entführungen durchgeführt worden sein. Laut Dan sind die P45er bestrebt, „ihre Geschichte zu rechtfertigen“ und deshalb wollen sie, dass unsere Erde die Katastrophe wirklich durchläuft, die durch die Looking Glass Daten und jene des Orion-Würfels als mögliche Zukunft der Erde angegeben wurden. Denn es war diese Katastrophe, die in ihrer eigenen Geschichte geschah und entscheidend war für ihre Entstehung als Rasse. Der Zweck der Entführungen von Menschen durch die P45K J-Rods, erklärte Dan, waren langfristig angelegte genetische Forschungen, die ausschliesslich darauf abzielten, ihrer eigenen, in gewisser Weise degenerierten Spezies zu helfen. Die P52er sind selbstloser, und sie sind zurückgekehrt, um zu versuchen, uns Menschen und der Erde in der gegenwärtigen kritischen Zeitsituation zu helfen.

Es gibt noch eine dritte Gruppe von Ausserirdischen, mit denen Dan zu tun hatte. Diese werden von den Majestic-Leuten die P52K Orionaner genannt. Bei UFO-Forschern und in Kontaktberichten sind sie als die „Nordischen“ bekannt. Sie sehen viel menschlicher aus und sind eine sehr spirituelle Rasse. Dan ist diesen nur in den Vertragsverhandlungen begegnet und hat in einem Interview erklärt, dass er sie bewundert und gerne mehr Zeit mit ihnen verbracht hätte.

Die Unterschiede in der Physiologie traten nach „Der Katastrophe“ auf. Diese Katastrophe stand zur Zeit der Arbeit von Dan mit den J-Rods (in den 90er Jahren) auf einer möglichen Zeitlinie kurz bevor, konnte aber dank einer Reihe von Massnahmen, die unter anderem durch den Kontakt mit den Ausserirdischen möglich geworden waren, verhindert werden. (Zu diesen Massnahmen gehörte, wie oben beschrieben, die Ausserkraftsetzung der Looging Glass Geräte und der künstlichen Sternentore.) Die Katastrophe war durch die P45er und die P52er J-Rods in deren Geschichte verursacht worden. Einige überlebten die Katastrophe, weil sie sich unter der Erde aufgehalten hatten, um dann in der nachapokalyptischen Zeit die Erde zu verlassen. Die J-Rods wanderten nach Zeta Reticuli aus, die P52 Orionaner begaben sich via Mond und Mars in weiter entferntere Sternsysteme und fanden dort eine neue Heimat.

Umweltfaktoren und andere Faktoren führten zu einem deutlichen Unterschied in den beiden Genomen, nachdem mehrere zehntausend Jahre vergangen waren. Die P52 Orionaner befanden sich in einer guten Verfassung, während die P45 und P52 J-Rods massive Degenerationserscheinungen aufwiesen.

Laut Dan waren es die P52 Orionaner, die sich 1954 mit Eisenhower trafen und die damals die Fähigkeit des Militärs, die Verantwortung für die ihnen übergebene Technologie zu übernehmen, falsch einschätzten. Später überprüften die P52 Orionaner die Situation neu und bestanden darauf, dass die Vertragsverhandlungen erneut aufgenommen werden müssten. Die P45 J-Rods wussten bis zu diesem Zeitpunkt nichts von der Orion-Gruppe. Diese drei Gruppen von Ausserirdischen bezeichnet Dan als menschliche Intelligenzen, die Zeitreisende aus der Zukunft sind. Ihre blosse Existenz stellt ein schwer zu akzeptierendes

Paradoxon dar, und es sind die ganzen Zusammenhänge nur schwer zu verstehen.

An den erneuten Verhandlungen im Jahr 2003 in New Mexiko nahm auch Dan teil. Einige der anwesenden Ausserirdischen befanden sich in Rollwagen, Segway-artigen Buggies, die leicht manövriert werden konnten. Weil sie mit unseren gegenwärtigen Temperatur- und Druckverhältnissen Probleme hatten, musste ihnen ein eigenes Transportsystem mit Druckausgleich in einem geschlossenen System zur Verfügung gestellt werden.

In den etwas mehr als zwei Jahren, in denen Dan mit J-Rod arbeitete, entstand eine enge Freundschaft zwischen den beiden, und Dan erhielt eine Menge an Informationen von seinem Freund. Es wurde ihm bestätigt bestätigen, dass sein Freund aus der Sterngruppe stammt, die uns als Zeta Reticuli Cluster bekannt ist. Das Wesen war klein in seiner Statur (ca. 1,2 m gross), dunkelbraun, mit sehr grossen schwarzen Augen und einem überproportional grossen Kopf im Vergleich zum Rest seines Körpers. Das Wesen hatte auch lange Arme, mit vier langen Fingern. Seine Nase war deutlich in seinem Kopf versenkt, und er hatte einen sehr kleinen Mund ohne Zähne. Von dem Moment an, als er den Boden, auf dem sich die Clean Sphere befand, betrat, hatte er telepathischen Kontakt mit dem J-Rod, ausgehend vom J-Rod. Er bestätigte Dan, dass seine Spezies an einer schweren Neuropathie litt, einem angeborenen, ererbten Zustand. Diese Tatsache verursachte bei den J-Rods einen erheblichen Verlust an Körperwärme und erschwerte es dem Wesen, gerade zu stehen oder zu gehen. Dem Wesen war es nie erlaubt, eine Art von Kleidung zu tragen, während es sich in der Clean Sphere befand. Die Protokolle über die Annäherung an J-Rod in der Clean Sphere erforderten, dass beide eine offene Hand zeigten, bevor Gewebeproben entnommen wurden. Erst wenn ein OK gegeben wurde, durfte mit der Entnahme der Gewebeprobe begonnen werden. In der Zeit von 1994 – 1996 wurden J-Rod mit seiner Einwilligung von 200 – 300 Gewebeproben entnommen.
Während der Zeit, in der Dan mit dem J-Rod auf S4 arbeitet, erfuhr er auch, dass dessen wirklicher Name „Chi'el'ah" war.

Im Verlaufe ihrer Beziehung ermöglichte es J-Rod Dan, mental ein Bild von seiner Familie zu sehen, und er erläuterte viele Details aus seiner Heimatwelt. Er erklärte, dass er sehr alt sei und dass seine Spezies von einer meist flüssigen Ernährung lebt, ergänzt durch Nahrungspasten.

J-Rod bestätigte, dass er aus unserer eigenen Zukunft stammt, und dass es in der Vergangenheit der J-Rods eine grosse Katastrophe gegeben hatte, welche sich in der relativ nahen Zukunft (bezogen auf das Jahr 1994) ereignen würde. Im Rahmen dieser Katastrophe würde es eine massive geophysikalische Polverschiebung von etwa 5 Grad geben, die zum Tod von über zwei Dritteln der menschlichen Spezies und zum Aussterben vieler Arten der Erde führte würde. Die genaue Ursache der Katastrophe läge (lag damals) in der Reaktion der Asthenosphäre auf eine massive Explosion auf unserer Sonne, die mit einem gewaltigen Energieausstoss, der dann die Erde traf, verbunden war. Die Kruste in vielen Gebieten unserer Erde soll sich aufgrund dieser Energie verschoben haben. Die Katastrophe wurde massiv gefördert durch Geräte, die zum Zeitpunkt der Sonneneinstrahlung an verschiedenen Orten auf der Erde aufgebaut und in Betrieb waren. Diese Geräte entsprachen den Einstein-Rosen-Brücke Zugangsgeräten (den künstlichen Stargates) und den Looking-Glass-Geräten, die damals (1994) verwendet wurden. Der

Grund für die Sistierung der Looking Glass- und der Sterntor-Technologie war, dass den Regierungen der Erde dieses Informationsmaterial übergeben wurde. Das Ergebnis der Katastrophe damals war letztlich eine tiefgehende genetische Spaltung der menschlichen Spezies, indem daraus die J-Rods und die Orionaner entstanden. Nach ihrem Verlassen der Erde, viele tausend Jahre nach der Katastrophe, und auf ihrer Suche nach einer neuen Sternenheimat, hinterliessen sie auf ihren Zwischenstationen auf dem Mond und auf dem Mars Spuren ihrer Kolonisation. Viele tausend Jahre nachdem die Orionaner vom Mars zu ihrer endgültigen Heimat im der Orion-Konstellation aufgebrochen waren, starteten die J-Rods von der Erde direkt zu ihrer zukünftigen Heimat in Zeta Reticuli. Von dort aus nutzten sie dann, in der Zeit 24.000 Jahre in der Zukunft, von jetzt aus gesehen, wieder die Zeitreisetechnik, ähnlich den Prozessen, die damals ihre eigene Katastrophe verursacht hatten, um in der Zeit zurückzuspringen und auf die Erde zurückzukehren. Wie wir aus dem Roswell-Vorfall vom Juli 1947 wissen, war ihre Reise nicht sehr erfolgreich. Die beim Rosewell-Absturz involvierten J-Rods werden entsprechend als P24K J-Rods bezeichnet.

Wovon die Öffentlichkeit wenig weiss ist die Tatsache, dass Dan Burisch seit seiner Einführung in die Majestic-Gruppe 1986 über 400 Bände Tagebuch geschrieben hat, und dass Dreiviertel davon aus der halben Stunde jenes denkwürdigen Vorfalls stammten, als Chi'el'ah auf Dan stieg und ihm alle jene Informationen herunterlud. Dr. Marci McDowell lehnt weiterhin Anträge auf direkten Zugang zu Dan's Tagebuchmaterial ab, da die „geheime Regierung" die weitergehende Offenlegung an die Weltbevölkerung fürchtet. Das Material reicht von den korrigierten Geschichten seit der Antike bis hin zu den Möglichkeiten zukünftiger Ereignisse auf der Zeitlinie, in der die Menschheit gegenwärtig zu reisen scheint. Zum besten, was Dr. Dan und Dr. Marci bereit sind zu veröffentlichen, gehört, dass die oben erwähnte grosse Katastrophe und sogar eine grössere, aber weniger bedeutende „Folgekatastrophe" durch die positiven Aktionen der menschlichen Spezies in den letzten Jahren abgewendet werden konnte. Unser wachsendes, positives Bewusstsein bewirkte und bewirkt, dass die Aktionen und Ziele von Individuen und Gruppen, die versuchen, die Menschheit in jede erdenkliche Art von destruktivem Denken zu ziehen, zum Scheitern gebracht werden konnte.

Noch eine ergänzende Bemerkung zur Ankunft von Chi'el'ah auf der Erde, der aus dem UFO geborgen wurde, das am 20. Mai 1953 nordwestlich von Kingman AZ bruchgelandet ist.

Dan erfuhr, dass ein Ziel für das Herkommen von Chi'el'ah in unsere Zeit, zusätzlich zu einem politischen Auftrag den er hatte, der Versuch war, eine Heilung für die Neuropathie zu finden, vielleicht durch Genhybridisierung. Sie wollten so die Krankheit in ihrer Zeit (unserer zukünftigen Zeit) heilen. Man glaubte, dass das intakte Genom der heutigen Menschheit mehr enthielt als die Summe der „Orion- und J-Rod-Teile", etwas, das von ihnen als „die gemeinsame oder verbundene Resonanz" bezeichnet wurde. Dies lüftet auch das dunkle Geheimnis, warum die früheren P-45K J-Rods bei der Probenentnahme bei Menschen so aggressiv waren (bei den menschlichen Entführungen, die sie vor der Zeit, in der wir jetzt leben, durchführten).

Was schliesslich mit Chi'el'ah geschah

Laut Dr. Dan und Dr. Marci sowie vielen

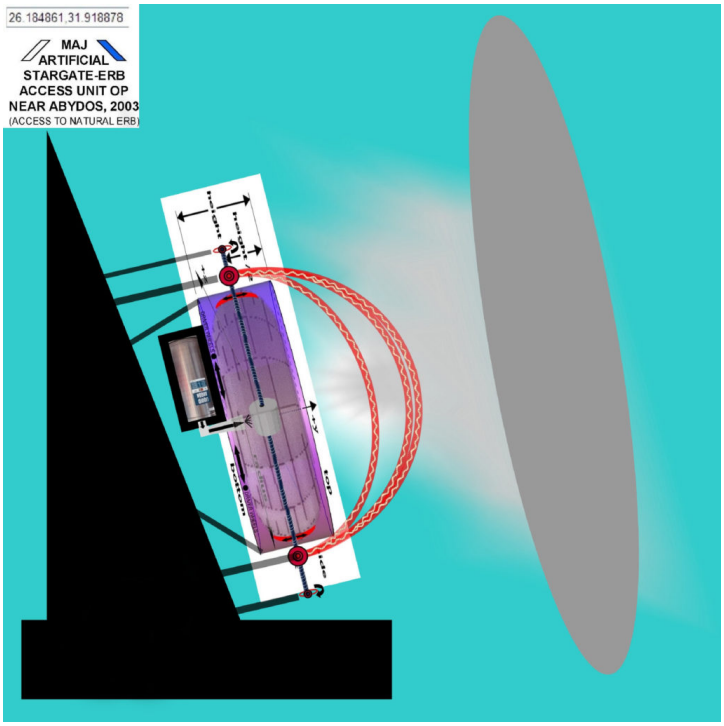
anderen Wissenschaftlern und Forschern gibt es auf der Erde eine Reihe von natürlich vorkommenden Wurmlöchern oder „Stargates“ (Sternentore), die zum Teil nicht permanent sind. Ein solcher Ort liegt im Irak, ein anderer in der Nähe des Abydos-Tempels, entlang dem Nillauf in Ägypten. Nach Dan Burisch fanden die Sumerer vor 6.000 Jahren heraus, wie man auf diese Sternentore zugreifen kann, und sie beschrieben die „Blaupausen“ zu diesem Prozess auf bestimmten „Zylinder-Siegeln“. Tausende von solchen Siegeln aus der Sumerer-Kultur werden im Bagdad Museum im Irak (heute das Nationalmuseum des Irak) aufbewahrt. Laut Dan nutzte eine Gruppe von Wissenschaftlern Informationen, die sie auf den Zylinder-Siegeln (Rollsiegel) fanden, um ein Stargate-Gerät zu entwickeln. Dies geschah durch ein Verfahren der „Bildspiegelung“ vieler der Darstellungen auf den Siegeln. (Dan besitzt eine grosse Sammlung von Designaspekten für die Looking Glass Geräte, die Stargate-Technologie, die Transportpads und Fliegende-Untertassen-Technik-Schemata – alles offenbart erhalten durch solche Spiegelungsprozesse).

Das Stargate-Gerät kann auf natürlich vorkommende Wurmlöcher zugreifen und sie „huckepack“ verwenden, um Informationen und sogar biologisches Material (unter sehr begrenzten Umständen) über weite Entfernungen durch das Universum zu transportieren. Man muss hierbei unterscheiden zwischen dem Looking Glass Gerät, den Einstein-Rosen-Brücken-Geräten (Stargates, EBADS) und den Triebwerken, die von scheibenartigen Schiffen verwendet werden, um grosse lineare Zeitabstände und sogar „Zeitreisen“ zu bewältigen.

Die Looking Glass Vorrichtung auf Stockwerk S4-2 war nicht in der Lage, Material zu jeder Zeit von dort nach irgendwohin zu übertragen. Die Zeitreisemöglichkeiten beschränkten sich darauf, Informationen aus einer anderen Zeit in unsere Gegenwart zu bringen. In diesem Sinne funktionierte es wie der Orion-Würfel, aber beim Looking Glass konnten die resultierenden Daten nicht durch menschliche Interaktion beeinflusst werden. Die Looking Glass Technologie wurde also durch Rückentwicklung gewonnen. Die Stargate-Vorrichtung, die ursprünglich aus den Geheimnissen der Zylindersiegel entwickelt wurden, war in der Lage, ein Feld mit „seltsamer Materie“ für einen begrenzten Zeitraum aufrecht zu erhalten, bevor das Feld zusammenbrach.

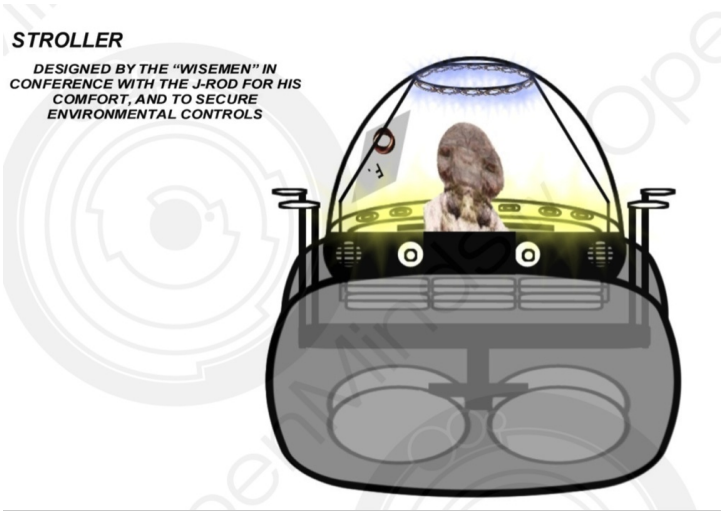
Die Antriebe, die in den Flugscheiben verwendet wurden, die in Area S4 untergebracht waren, erzeugen eine Raum-Zeit-Verzerrung, wie sie von Robert Lazar dokumentiert und erklärt wurde. Den Antrieben fehlte jedoch die technische Einrichtung, um eine entfernte Vorwärts-/Rückwärtswahl zu ermöglichen, anders als beim Antrieb, der im Roswell-Schiff verwendet wurde. Die Mehrheit der scheibenartigen Fluggeräte in S4 war nur in der Lage, den momentanen Punkt-zu-Punkt-Transport zu ermöglichen. Doch könnten leichte Veränderungen in den Antrieben der P-52K J-Rod und Orion es diesen Fahrzeugen ermöglichen, das gleiche zu leisten wie deren entfernter Vorgänger, das atmosphärisch fliegende „Roswell“- Modell. Die Beschaffung der Zylindersiegel und der Stargate-Technologie kann ein Grund dafür sein, dass während der Invasion des Irak im Jahr 2003

einer der ersten Orte, den die US-Truppen betraten, das Bagdad Museum war. Dies war eindeutig ein Versuch von Mitgliedern der Elite, die Technologie, die mit dem Zugang zu diesen Stargates verbunden ist, für persönlichen Gewinn wiederzubekommen und sicherzustellen.



2003 wurde J-Rod von seinem Aufenthaltsort innerhalb der Clean Sphere weggebracht und Tausende von Kilometer entfernt zu einem Ort transportiert, der als Abydos-Tempel am Nil bekannt ist. Dan nahm zusammen mit einer Reihe von hochrangigen Militärangehörigen an diesem Treffen teil. Es war an jener Stelle ein Wurmloch lokalisiert worden, und es war geplant, dieses in Kombination mit einem Stargate Gerät zu verwenden, um es dem J-Rod zu ermöglichen, mit seiner politischen Führung zu kommunizieren. Bevor der J-Rod mit seiner politischen Führung, die sich auf seiner Heimatwelt im Doppelsternsystem Zeta Reticuli befindet, in Kontakt trat, flehte Chi'el'ah Dan an, ihm unter Verletzung des Protokoll (und dabei Chi'el'ah's Leben riskierend), die Möglichkeit zu geben, nach Hause zurückzukehren. Dan entschloss sich spontan, auf diesen Wunsch einzugehen, obwohl er dabei auch sein eigenes Leben riskierte.

In einem Interview beschrieb Dan das Geschehen wie folgt:



„Ich benutzte das Segway-artige Kontroll-Panel an seinem Wagen. Diese Steuereinheiten sahen wie Glasglocken aus, die in Hüfthöhe auf den Segway-artigen Rollwagen befestigt waren. Man konnte sie in jede Richtung bewegen und dadurch den Wagen mühelos bewegen. Und er bat mich, ihn nach Hause gehen zu lassen.
Also stiess ich ihn in das ERB-Feld hinein – und fühlte mich zunächst betäubt.
Für einen kurzen Moment dachte ich, ich hätte es wirklich vermasselt oder mich möglicherweise umgebracht, weil ich am ganzen Körper diese Taubheit spürte. Dann erinnere ich mich an einen grauen Blitz. Und plötzlich sass ich hustend auf einem Block, der ungefähr

20 oder 30 Meter entfernt war. Menschen rannten auf mich zu, hielten mir, völlig übertrieben, ihre automatischen Waffen ins Gesicht und schrien mich an. Sie packten mich, führten mich ab und sagten: „Sie stehen unter Arrest." Ich hatte gegen die Protokolle verstossen […] Sie fragten: „Was hat er zu Ihnen gesagt?" und: „Sind Sie ein Spion?", und all diese Dinge. Sie waren einfach paranoid. Aber ich war kein Spion. Ich stiess ihn einfach in das Stargate und weg war er. Mehr nicht."
Auf die Frage, wie denn die Majestic-Leute nach diesem Vorfall mit ihm umgingen, antwortete er: „Sie waren sehr, sehr wütend, auch diejenigen, denen ich am nächsten stand. Bis auf den Einen, der vor Ort war, waren alle unheimlich sauer auf mich." […]

Dan wurde in Handschellen abgeführt, geschlagen und bedroht, intensiv verhört und in die Majestic-Suite auf S4-3 gebracht, wo er lange, quasi als Gefangener, festgehalten wurde. Später wurde er dann 'entlassen' und erhielt untergeordnete Arbeiten zugewiesen. Es darf angenommen werden, dass Dan nur deshalb seine Tat nicht mit seinem Leben bezahlte, weil er ganz oben bei den Majestic MJ-12 seine Beschützer hatte. Über sein Leben nach seiner Handlung, die er aus reiner Barmherzigkeit ausführte, ist nur wenig bekannt geworden.

Es wird wohl Chi'el'ah in seine Heimatwelt und Zeit zurückgekehrt sein, doch bleibt sein Aufenthaltsort offiziell unbekannt.
Die Enthüllungen von Dr. Dan Burisch sollten der Öffentlichkeit bekannt gemacht, und dieser mutige Mann sollte geehrt werden, denn er hat zweifellos mit dazu beigetragen, dass die Menschheit ihren Platz im Universum finden und einnehmen kann.

<u>Ergänzung:</u>

Die Rolle von Majestic 12 und des Committee of Majority im Zusammenhang mit den Looking Glass Erkenntnissen

(übersetzter Auszug aus dem Dokument <u>Project Aquarius</u>)

Laut Dr. Dan Burisch stattete sein Chef von Area S4 Bericht ab an die Majestic 12, welche wiederum an ein 'Cover-Komitee' berichtete, das dann'*Committee of the Majority*' (Komitee der Mehrheit) informierte. Die Aufgabe des 'Cover-Komitees' bestand darin, die Berichte zu verdichten und manchmal zu verhindern, dass sie das *Committee of the Majority* erreichten.

Das *Committee of the Majority* war eine internationalisierte Version der Majestic-Gruppe, die 1947 nach dem Roswell-Absturz von Präsident Harry S. Truman gegründet worden war. Es wurde aber die Majestic 12 nicht auf die Beine gestellt wegen außerirdischen Kontakte, denn das hätte mit der bestehenden Infrastruktur des US-Militärs bewältigt werden können, sondern aus der Erkenntnis heraus, dass wir es mit der überaus grossen Merkwürdigkeit von Zeitreisen zu tun hatten. Diese Gruppe wurde von Truman außerhalb der normalen Organisationsstruktur der Regierung der Vereinigten Staaten angesiedelt. Das alles geschah gleichzeitg heimlich zusammen mit anderen Bestrebungen, die dann zur Etablierung des *National Security Act* von 1947 führten. Die Majestic hat seit je immer dieselbe Technik angewandt: ihre Aktionen diplomatisch und militärisch voranzutreiben ohne dass die Öffentlichkeit davon erfuhr. James Forrestal, der Verteidigungsminister, der seine Aufgaben etwa zeitgleichig mit dem Inkrafttreten des National Security Act von 1947 übernahm, wurde de facto der erste Führer der Majestic 12. Sein privater Kompass war gedacht als Symbol für die Personen, die nach ihm die Gruppe leiten sollten: ein Kompass, der immer auf die ethische und moralische richtige Richtung zeigt.

Mit der Zeit und als sich die Enthüllungen über die P-45 J-Rods auf die Länder östlich des „Eisernen Vorhangs“ ausbreitete, wurde der Majestic-Gruppe klar, dass sich die diplomatischen Vereinbarungen zwischen den P-45 J-Rods und anderen ET-Gruppen wild aus der Kontrolle von Majestic heraus entwickeln könnten, wenn sie die Sowjetunion nicht in eine einheitliche Gruppe einbinden würden. Um dies zu verhindern, stimmte Majestic zu, eine internationale Studien- und Kontrollgruppe zur E.T.-Frage zu gründen. So entstand *„The Committee of the Majority“*. Dieses Komitee wurde als eine Gruppe mit 33 Personen aus mehreren Nationalitäten organisiert, darunter diese spezielle Gruppe von 12 Amerikanern, die unter dem Namen „Majestic 12“ lief. Die Organisation des Komitees der Mehrheit erfolgte unter der Präsidentschaft von John F. Kennedy. Der Austausch von Informationen zur ET-Frage zwischen den Nationen geschah auch im Zusammenhang mit der Schaffung und Ratifizierung des Teil-Testverbotes von 1963. […]

In der Befürchtung, dass Ufologen und Ermittler in den 1980er und 1990er Jahren der Wahrheit zu nahe kamen, ließen Mitglieder einer Desinformationseinheit namens „The Aviary“ Informationen durch, die teils wahr, teils falsch waren. Die Aufgabe dieser Gruppe war und wird es immer sein, euch anzulügen und euch mit Wahrheit zu verwirren, die mit Lügen vermischt ist.

Die Verhandlungen über die Struktur und Funktion des Komitees der Mehrheit wurden einige Jahre später (in einem Prozess namens Chartering) mit dem Abschluss des Weltraumvertrags von 1967 abgeschlossen. Bis 2002 behielt das Komitee der Mehrheit die Kontrolle über die sich ausweitenden E.T.-Themen. Im Jahr 2002 eröffnete der ehemalige Chef der Majestic 12 eine Koalition, um die Welt über die Gesamtheit der außerirdischen Zeitreisefrage zu informieren. Er entschied dies als Kompass für die Majestic, weil er glaubte, dass die Menschen ein Recht darauf hätten, von Ereignissen zu erfahren, die bald in ihrer Zukunft geschehen würden, und weil Daten aus den Looking Glass-Geräten ergeben hatten, dass eine breitere öffentliche Kenntnis der Zeitreiserealität auf etwas nebulöse Weise der Menschheit irgendwie helfen würde, die Zeit der historischen Katastrophe der J-Rods und Orions zu überstehen, ohne dass sich eine solche Katastrophe in unserer gegenwärtigen Zeitlinie ereignen würde. Die daraus resultierenden politischen

Auswirkungen erschütterten das Komitee der Mehrheit, und die Frage der Offenlegung führte zum fast sofortigem Zusammenbruch dieses Komitees. Nach dem Zusammenbruch übernahm der ehemalige Leiter der Majestic 12 die Leitung einer abgespalteten Gruppe des Komitee der Mehrheit und reformierte eine internationalisierte Version der Gruppe Majestic 12. Ende 2005, nachdem die Führung der neuen Gruppe, als Teil der Gründungsvereinbarung, nacheinander von einer Freimaurerloge an eine nächsten übertragen wurde, wurde eine Abstimmung durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass dieser Wechsel ausgesetzt wurde, und dass ausgewählte Mitarbeiter angewiesen wurden, eine begrenzte Offenlegung des Phänomens der Ausserirdischen an die Öffentlichkeit zu ermöglichen. Sie folgten diesen Anweisungen mit der Freigabe von Informationen, die dieses Dokument enthalten.

****

Quellen:
http://projectcamelot.org/dan_burisch_summary.html
http://openminds.tv/pdf/PROJECT_AQUARIUS_DOCUMENT.pdf
https://youtu.be/ad3Bb2_vSp8
https://truthscrambler.com/2014/12/01/dr-dan-burischs-interaction-with-an-e-t-named-j-rod/
http://whoruntheworldtoday.blogspot.com/2017/07/here-they-hide-their-ufos-on-a-51-and-s4.html

Eine ins Deutsche übersetzte Niederschrift eines Interviews von Kerry Cassidy von Project Camelot mit Dan Burisch kann man hier und hier herunterladen und nachlesen.